

FRÖBEL-SCHULE Förderverein übergibt Spielgeräte für 15 000 Euro / Neues Projekt: eine Rollstuhlschaukel

Von Lothar Rühl

WETZLAR Mit über 300 Besuchern hat die Friedrich-Fröbel-Schule im Blankenfeld ihren Frühlingsmarkt gefeiert. Höhepunkt war die Einweihung der neuen Spiellandschaft für 15 000 Euro.

Schulleiterin Ingrid Lang freute sich über das hohe Engagement von Schülern, Lehrern, Eltern und Kooperationspartnern. Bei herrlichem Sonnenschein boten die 18 Klassen auf dem Schulhof an Marktständen selbst hergestellte Sachen an. Das reichte von Säften und Keksen über Blumen und Marmeladen bis hin zu Vogelhäuschen und Dekorationen für Haus und Garten. Zugleich gab es an den Ständen auch Spielstationen.

Die Klasse G1 zeigt das orientalische Märchen „Der kleine Muck“

Ein Bücherflohmarkt und ein Stand mit Hilfsmitteln ergänzten das Angebot. Der Erlös des Frühlingsmarktes kommt den Klassen zugute, in denen 130 Mädchen und Jungen unterrichtet werden.

Die Klasse G1 zeigte das orientalische Märchen „Der kleine Muck“. Eröffnet worden war das Programm von Mitgliedern des Jungen Sinfonieorchesters Wetzlar, die wöchentlich in den Räumen



Die große Schulgemeinschaft der Friedrich-Fröbel-Schule hat einen Frühlingsmarkt auf dem Außengelände gefeiert.

(Foto: Rühl)

der Schule üben. Ein Schüler- und ein Lehrerchor unterhielten die Gäste musikalisch. Zudem konnte Ingrid Lang die Trommelgruppe „smiling drumcake“ des Albert-Schweitzer-Kinderdorfes begrüßen, die die Besucher zum Mitklatschen bei den Rhythmen ihrer Lieder motivierten. Die Band Benaja sorgte mit ihren Liedern für Unterhaltung. Eine Rhyth-

musgruppe und die Tanzgruppe, die in Zusammenarbeit mit dem Rot-Weiß-Club übt, zeigte ihr Können. Auch für das leibliche Wohl der Gäste, darunter der Erste Kreisbeigeordnete Heinz Schreiber als Vertreter des Schulträgers, war gesorgt.

Höhepunkt des Marktes war die Einweihung der neuen Spiellandschaft. Für 15 000 Euro hat der Förder-

verein „Freunde der Friedrich-Fröbel-Schule“ die Kletterelemente und die Tam-penschaukel angeschafft, die schließlich vom Lahn-Dill-Kreis aufgestellt wurde. Wie die Stellvertretende Vorsitzende Cornelia Wandner (Hohenahr) erläuterte, sei das Geld durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Zuwendungen von Unternehmen zusammengekommen. Sie

dankte besonders der Wil-leck-Stiftung, der Chorge-meinschaft Büblinghausen, der Wetzlarer Bürgerstiftung und dem Laurentius-Kon-vent in Laufdorf für die Un-terstützung. Wandner gab bekannt, dass der Förder-verein bereits ein neues Projekt ins Auge gefasst habe: Er will eine Rollstuhlschaukel für Kinder mit besonderem Hil-febedarf anschaffen. Dieses

Spielgerät wird mit 5000 Euro zu Buche schlagen.

FRÖBEL-SCHULE

Die Friedrich-Fröbel-Schule ist eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und einer Abteilung für körperliche und motorische Entwicklung im Wetzlarer Blankenfeld. (lr)